

## Definition - Logik - Verstand

### Das Gesetz der Identität

#### Grundsatz

Jedes Argument, jede Behauptung oder Theorie **muss** logisch aufgebaut sein.

#### Definition

Definition ist eine Reihe von Regeln, die die Benutzung eines Wortes einschränkt. Zentrale Worte **müssen** ihre Bedeutung behalten.

#### Logik

Es gibt drei Gesetze der Logik, wie von Aristoteles formuliert. Es sind die klassischen Gesetze. Eigentlich gibt es nur eines mit Korollarien.

- Das **Identitätsgesetz**, welches besagt, dass A A ist.

Und zwei Derivate:

- Das Gesetz der **ausgeschlossenen Mitte**, welches auch bekannt ist als «entweder - oder»
- Das **Widerspruchsgesetz**, welches besagt, dass A nicht gleichzeitig nicht-A sein kann.

Diese Drei bilden die Basis der Logik.

#### Verstand

Verstand ist die Fähigkeit, den Stoff, welche dem Menschen von seinen Sinnen geliefert werden, wahrzunehmen, zu identifizieren und zu integrieren. (Ursache → Wirkung)

Der Verstand integriert die menschlichen Wahrnehmungen, indem er Abstraktionen und Konzeptionen erschafft. Auf diese Weise erhöht er das Wissen des Menschen von der Wahrnehmungsebene, die er mit Tieren teilt, auf die Konzeptionsebene, die nur er erreichen kann. Die Methode, derer sich der Verstand während dieses Prozesses bedient, ist die Logik.

Und Logik ist somit:

**«Die Kunst der widerspruchsfreien Identifikation»**